



Sportgemeinschaft Güterfelde 1910 e.V.

Vorstand; Vorsitzende Dr. Elvira Waldmann

Rechenschaftsbericht 2014 für die Mitgliederversammlung

am 21. März 2015

„Die Ressource Mensch ist der ungehobene Schatz. In den meisten steckt sehr viel mehr Kompetenz, Kreativität, Leistungswillen als ihnen abverlangt wird.“

1. Vorbemerkungen zum Ziel der SG und zum gegenwärtigen Stand der Mitgliederzahlen

Die Arbeit in unserer Sportgemeinschaft zielt darauf, sportliche Aktivitäten und darüber hinaus auch Gemeinschaft und Geselligkeit zu fördern (s. Satzung). Auf beides geht auch dieser Rechenschaftsbericht ein.

In diesem Jahr besteht unsere SG 105 Jahre, seit 10 Jahren gibt es den Seniorensport und viele Sportfreund/-innen blicken auf eine 10 bis 65- jährige Mitgliedschaft zurück.

Unserer Sportgemeinschaft gehören die Abteilungen/ Gruppen Handball, Fußball, Gymnastik (Seniorinnen, Frauenpower, Aerobic) mit unterschiedlichen Mitgliederzahlen an: Seniorinnen (25), Frauenpower (36), Aerobic (65), Handball (31), Fußball (13). Hinzu kommen weitere (passive) Mitglieder.

Zwei Drittel der aktiven Mitglieder sind inzwischen Frauen. Der Anteil der älteren Generation an Sport und Bewegung hat sich im Verlauf der Jahre erhöht. Der Landesportbund (Sportjournal 2/15) stellt als eine der Zukunftsaufgaben dar, dass der Sport mit Senioren an Bedeutung gewinnt, um so dem Rückgang körperlicher Aktivität im Alter vorzubeugen. Es wird darauf verwiesen, dass im Alter von 20 bis 30 Jahren 40-50% der Frauen und Männer zwei/drei Stunden sportlich aktiv sind, im Alter von 70 bis 80 Jahren sinkt die Beteiligung an sportlichen Aktivitäten auf 20-30%. Wir können feststellen, dass es unserer SG also bereits gut gelingt, sich auch der Bedürfnisse von Senioren anzunehmen.

Von den 186 Mitgliedern kommen 157 aus Stahnsdorf mit seinen Ortsteilen, 10 aus Teltow, 6 aus Potsdam, 3 aus Kleinmachnow und 10 aus anderen Orten.

2. Welche Ergebnisse haben wir erreicht?

- *Satzung und Beitragsordnung*

In der Mitgliederversammlung des letzten Jahres (1. März 2014) wurde angekündigt, dass die Satzung von 1993 zu überarbeiten und eine Beitragsanpassung vorzunehmen ist. Der Vorstand stellte sich dieser Aufgabe und hat sie ergebnisorientiert und unter Nutzung aller Kommunikationsmöglichkeiten umgesetzt. In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 15. November 2014 wurden diesen beiden Vorlagen als Rechtsgrundlagen der Sportgemeinschaft von den Mitgliedern bestätigt. Entsprechend der Beschlussfassung gelten nun gestaffelte Jahresbeiträge wie folgt: Rentner-innen (30), Passive (42), Frauengymnastik (48), Aerobic (72), Fußball, Handball (42) Jugendliche (21) Euro.

Zur turnusgemäßen Mitgliederversammlung im März 2014, mit der Wahl der Vorsitzenden, nahmen 85 Mitglieder teil, zur außerordentlichen MV waren 49 anwesend.

- *Homepage*

Die Sportgemeinschaft hat eine neue Webseite, die kontinuierlich gepflegt wird, allerdings auch etwas einseitig vor allem von der Vorsitzenden in Zusammenarbeit mit unserer neuen Webmasterin für die technischen Fragen. Neben aktuellen Informationen finden sich hier die Präsentationen aus der Arbeit der SG, mit Berichten aus den Gruppen, Dokumenten, Materialien, Formularen und dem Archiv. So wird die Transparenz erhöht und eine schnellere Information für alle Nutzer möglich. Parallel wird weiterhin zusätzlich durch die Übungsleiter informiert, bzw. durch ein Verteilsystem Papierfassungen zur Verfügung gestellt.

- *Arbeit mit Verträgen für Übungsleiter*

Im Vorstand wurden Formulare entwickelt, die die Basis für die Verabredungen zur Übungsleitertätigkeit bilden. Mit Beginn des Jahres 2015 bilden diese die Grundlage, um Rechte, Pflichten und Aufwandsentschädigungen der in der SG tätigen ÜL zu regeln. Diese sind jeweils zugleich auch Mitglieder des Sportvereins und des erweiterten Vorstandes.

- *Kontinuierliche Arbeit des Vorstandes*

Es hat sich bewährt mit einem *erweiterten* Vorstand zu beraten, zu dem auch die Übungs- und Abteilungsleiter-innen gehören. Dadurch sind eine breite Aufgabenverteilung und ein schneller Informationsfluss möglich. Das Team besteht aus 11 Mitgliedern und zwei Ehrenmitgliedern. Die Aufgaben sind sinnvoll auf verschiedene Schultern aufgeteilt. Die Aufgabenverteilung ist in der Satzung

beschrieben. Die Treffen des erweiterten Vorstandes finden auf der Grundlage einer thematischen Jahresplanung, vor allem auch entlang der Aktivitäten und Vorhaben der SG, jeweils monatlich zweistündig statt. Die konstruktive und lösungsorientierte Diskussion und Ergebnisfindung wird in diesem Gremium auch anhand von vorab vorbereiteten Entscheidungsvorlagen und Rechercheergebnissen befördert. In den Protokollen der Schriftführerin werden sowohl der Verlauf als auch die verbindlichen Festlegungen und Verantwortlichkeiten festgehalten.

- *Kooperationen extern und intern*

Auch in diesem Jahr kooperierten wir mit dem **LSB, KSB und den Bildungsträgern**. Zum einen für die notwendige Beitragsabführung, zum anderen aber auch, um die Fördermöglichkeiten auszuschöpfen und Zuschüsse zu beantragen. Es ist gelungen, Fördermittel für sportliche Veranstaltungen (Pfungstturnier), für Übungsgeräte und Organisationsmaterialien und Übungsleiterzuschüsse zu erhalten. Erstmals konnten auch Fördermittel vom KSB bereitgestellt werden. Für all das sind Verwendungsnachweise (mit enger Zweckbindung) erforderlich.

Daneben stand der KSB für Beratungen der neuen Vorsitzenden auch hinsichtlich der neuen Satzung zur Verfügung. Die Übungsleiterin für Aerobic konnte beim Bildungsträger eine Ausbildung für Gesundheitssport absolvieren, finanziell getragen von der SG. Eine weitere Sportfreundin beginnt in diesem Jahr eine Übungsleiterausbildung.

Ein weiterer wichtiger Kooperationspartner ist die **Gemeindeverwaltung Stahnsdorf**. Von Fragen zur Sporthalle bis zum Sportplatz, von Veranstaltungsgenehmigungen, dem Umgang mit Beschwerden, der Bereitstellung des Veranstaltungsraumes, Teilnahme des Bürgermeisters am Pfungstkonzert bis hin zur Bewilligung von Mitteln für die Sportförderung reicht das Handlungsfeld. Diese Zusammenarbeit wollen wir gern ohne Hürden vertrauensvoll fortsetzen. Bedauerlich ist, dass die Förderung sich ausschließlich auf sportliche aber nicht auf kulturelle Vorhaben bezieht. Die entstehenden Bedarfe wie Anbaumöglichkeit an der Sporthalle, Instandsetzung von Sanitäreinrichtungen und evtl. Neuanschaffungen, wie Rasenmäher, können davon nicht abgedeckt werden.

Der **Ortbeirat und der Bürgerhausverein** sind unterstützende verlässliche Kooperationspartner gewesen, auf die wir gern beim Pfungstkonzert und Sommerfest zurückgreifen konnten.

Der Sportverein konnte wiederum die **Kita** mit der Bereitstellung von Tischen und Bänken für eine Feier im Juni helfen und dem **Sportverein Schenkenhorst** eine fast dreimonatige intensive Nutzung des Sportplatzes auf der Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung ermöglichen.

Darüber hinaus wirkte die SG auch in die Kommune hinein, beispielsweise bei der Unterstützung der **Kommunalwahl** durch Sportfreundinnen oder bei der Kranzniederlegung zum Volkstrauertag.

Innerhalb der SG ist es eine kontinuierliche Aufgabe des Vorstandes, verdienstvolle Mitglieder zu ehren und zu den besonderen Geburtstagen Glückwünsche und kleine Aufmerksamkeiten zu überbringen.

Unerlässlich sind für eine finanzielle Entlastung der SG auch **Förderer und Sponsoren aus dem Sportverein**, die bereits jahrelang, ohne finanziellen Ausgleich, zur Unterstützung bereit sind und für ihr Engagement unsere große Anerkennung verdienen. Ihre Hilfe trägt maßgeblich dazu bei, den Sportverein lebensfähig zu halten. Gemeint ist u.a. Sportfreund W. Stürmer für die Unterbringung von Zelten, Garnituren, Sportmittel ect., Sportfreund Frideriszik für die Unterstützung der Handballer, Sportfreund U. Ihlefeldt für die Bereitstellung von Medien, wie Musikanlage oder Public-Viewing - Fernseher und Sportfreund R. Loeper für die Vermietung, Instandsetzung und Wartung u.a. von Festzelten und- garnituren.

Darüber hinaus Sponsoren zu gewinnen, bleibt für uns aber noch eine große Aufgabe, da sicher nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Hinweise und Angebote nehmen wir gern an.

3. **Welche Höhepunkte und Veranstaltungen haben wir organisiert und gestaltet?**

Hier nennen wir diese im chronologischen Jahres-Verlauf nur mit kurzer Einschätzung. Die Veranstaltungen wurden bereits mit kleinen Berichten (Schaukasten, Website) und einer Foto-PPP (s.a. vorliegende Broschüre) dokumentiert und trugen insgesamt zum guten Kennenlernen und zur Verbundenheit der verschiedenen Gruppen bei. Um zu erfahren, wer, wie und wann die ehrenamtliche Arbeit mit auch noch so einem kleinen Angebot unterstützen kann, haben wir einen Fragebogen vorbereitet (für Anwesende und zum nachträglichen Abfragen in den Gruppen), den wir in dieser Veranstaltung nachher besprechen wollen.

Jahreshauptversammlung am 1. März 2014

Zur jährlichen Mitgliederversammlung trafen sich im Güterfelder Saal etwa 85 Sportfreundinnen und Sportfreunde. Die sehr gute Beteiligung resultierte vermutlich daraus, dass es neben der Rechenschaftslegung und dem Rückblick des Vorstandes sowie der Abteilungen und Gruppen auf das Jahr 2013 um die Verabschiedung des Vorsitzenden, D. Huckshold, und eine Neuwahl der Vorsitzenden, E. Waldmann, ging.

Sportfest Pfingsten am 7. Juni 2014

Wie in all den vergangenen Jahren fand traditionell auf dem Sportplatz das Handball- und Fußballturnier der SG statt. Die Handballer konnten den langersehten Turniersieg feiern- eine große Motivation, den Pokal im Kampf der fünf beteiligten Mannschaften davon zu tragen. Auch die Fußballer waren engagiert dabei. Hier waren sechs Mannschaften beteiligt, von denen die Güterfelder den fünften Platz erreichten.

Zunehmende Zuschauerzahlen zeigen, dass diese Veranstaltung an Attraktivität für den Ort gewinnt und Klein und Groß (bei bestem Wetter) auf den Sportplatz zog. Wir wollen auch dieses Jahr in unseren Gruppen und darüber hinaus dafür werben. Die Veranstaltung wird von den Handballern und Fußballern sehr selbstständig und gut vorbereitet. Auch der abendliche Ausklang bei Musik und Geselligkeit wurde gut angenommen. Auch hier kann noch für mehr Öffentlichkeit im Ort geworben werden.

Pfingstkonzert im Bürgerhausgarten am 9. Juni 2014

Zwei Tage später, am Pfingstmontag, findet schon seit Jahrzehnten das Pfingstkonzert mit Blas- und Swing-Musik statt- seit der 750 Jahr Feier- mit zwei Kapellen für die Dauer von vier Stunden. Das war auch im Jahr 2014 so. Die Organisation stellte aber auch die Sportfreunde, die schon zum Turnier aktiv waren, vor große Herausforderungen beim Transport der Möbel und dem Aufbau einer weiteren Bühne im Garten des Bürgerhauses.

Die Aufstellung der Zuhörerplätze übernahmen wieder Sportfreundinnen aus den Frauengruppen ebenso wie auch die Kassierung durch die Frauen aus der Aerobic- und Frauenpowergruppe erfolgte. Das anschließende Aufräumen erforderte Männer- und Frauenpower. Den aktiven Helfern gilt ein großes Dankeschön. Hoffentlich sind auch dieses Jahr wieder viele bereit, diese Arbeit gemeinsam zu bewältigen. Dafür gilt es auch weiterhin zu werben. Vorschläge sind auch bezüglich der Art der Musik und möglicher (neuer) Gruppen gefragt. Wir wollen auch zukünftig erreichen, dass das Musikfest viele Teilnehmer anspricht und so bezahlbar bleibt. Beim Einsatz von zwei Kapellen ist ein Eintritt von 5 Euro anzusetzen.

Es bleibt eine Aufgabe, über die Art der Werbung für diese beiden Pfingstaktivitäten nachzudenken und für die Gestaltung viele freiwillige Helfer anzusprechen.

Sommerfest der SG am 5. Juli 2014

Das Sommerfest fand zu dritten Mal selbstorganisiert statt. Es ist eine jährlich einmalige, gute Gelegenheit für Jung und Alt, sich Gruppen- und somit sportartenübergreifend zu treffen. Eine Gelegenheit, bei der auch Partner-innen und Kinder gern dabei sind. Dass dieses Fest gut angenommen wird, zeigen die Teilnehmerzahlen von etwa 130 Sportfreundinnen und Sportfreunde. Das Fest trägt somit entscheidend zur Identifikation mit der größer gewordenen Sportgemeinschaft bei.

Verbessert werden muss aber die Rückmeldung aus den Gruppen, um den Versorgungsbedarf vorab einschätzen zu können.

Der Eintrittspreis von jeweils 10 Euro pro Person hat die Kosten gedeckt. Darüber hinaus gehende beantragte Fördermittel bei der Gemeindeverwaltung konnten nicht bewilligt werden, da diese Veranstaltung nicht im engen Sinne auf Sport gerichtet ist. Eine engere Verbindung von Sport- und Kulturretat bei der Gemeinde ist nicht vorgesehen, aber für die Zukunft erstrebenswert. Immerhin gab es eine kleine Tanzeinlage der Gruppe, die in der Sporthalle unter Mitwirkung von Sportfreundinnen wöchentlich übt.

Kostensparend war, dass der Einkauf für die Grillparty (Getränke, Grillgut, Beilagen, ect.), der Transport der Möbel, die räumliche Gestaltung, das Grillen, die Discomusik die Bereitstellung der technischen Anlagen und das Aufräumen aus eigenen Kräften erfolgte.

Beim Aufräumen am Sonntagvormittag gab es etwa 20 Helfende- das war Spitze und das bleibt auch für unsere diesjährigen Veranstaltungen sehr zu wünschen. Noch wird vieles von immer wieder den gleichen Sportfreund-innen geleistet.

Allen Helfern der Veranstaltungen gilt unser besonderer Dank, auch wenn sie hier nicht im Einzelnen genannt werden.

Weihnachtsfeier für die passiven Mitglieder der SG

Auch im letzten Jahr gab es die Weihnachtsfeier für Mitglieder, die zwar schon lange in der SG sind- teils Jahrzehnte- die aber die sportlichen Angebote nicht wahrnehmen können. Die Feier fand mit 25 Sportfreund-innen am 28.11.14 im Bürgerhaus statt. Diese nutzten die Zeit für Geselligkeit und Gespräche. Eine kulturelle Umrahmung wurde von den Frauen des Vorstandes vorbereitet und durch Musik ergänzt.

Weitere Zusammenkünfte und Feiern in der Adventszeit gab es selbst organisiert in einigen Gruppen. Auch der erweiterte Vorstand traf sich zum Jahresrückblick zu einem gemütlichen Beisammensein.

Alle Sportfreund-innen erhielten per Mail, Ausdruck oder durch den Schaukasten einen Weihnachts- und Neujahresgruß des Vorstandes.

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 15.11. 2014

Über die Mitgliederversammlung im November, zu der 49 Sportfreund-innen für etwa drei Samstagstunden anwesend waren, wurde durch ein Protokoll und einen Bericht im Schaukasten und auf der Website zusammenfassend informiert. Die Teilnahme aus den einzelnen Abteilungen und Gruppen war wie folgt: Handball (5), Fußball (3), Aerobic(2), Passive (8), Seniorinnen (11), Frauenpower (20).

Der Satzungsänderung und der Beitragsanpassung wurde nach interessierten Nachfragen und lebhaften Diskussionen zugestimmt und die neue Webseite vorgestellt. Das werten wir als sehr erfolgreiches, gelungenes Ergebnis intensiver Zusammenarbeit und breiter Kommunikation.

Durch eine Powerpoint- Präsentation mit Fotoimpressionen und Erläuterungen konnte nochmals mit Freude und positiven Erinnerungen auf die Aktivitäten unserer Sportgemeinschaft im Zeitraum von März bis November geblickt werde. Die PPP liegen als Broschüre vor. Wir beabsichtigen, diese auf der Homepage zu hinterlegen. Bei Bedarf und Nachfrage kann diese bestellt bzw. erworben werden.

Insbesondere den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes gilt nochmals öffentlich der Dank für die gute Vorbereitung der außerordentlichen Mitgliederversammlung im November.

4. Wie ist unsere Öffentlichkeitsarbeit?

Wir nutzen kontinuierlich den **Schaukasten** an der Bushaltestelle (Schloss) für aktuelle Informationen, Einladungen und Berichte sowie Beiträge aus den Gruppen. Ein Veröffentlichungsplan des erw. Vorstandes zu Themen und Verantwortlichkeiten diente der Orientierung. Das ist im letzten Jahr recht gut angelaufen unter der redaktionellen Bearbeitung der Vorsitzenden und der zuverlässigen Arbeit von J. Hitschke. Daneben haben sich weitere Sportmitglieder eingebracht: z.B. Heidrun Müller, Jörg Weiß, Eila Wehle, Verena Schnell, Sabine Biermann.

Wichtige Informationen aus den monatlichen Sitzungen des erw. **Vorstandes** können zeitnah durch die beteiligten Übungsleiter in die Gruppen gegeben werden.

Auf der **Webseite** präsentiert sich die Sportgemeinschaft ebenfalls nun regelmäßig. Neben den allgemeinen Informationen zur Struktur und zu den Angeboten, gibt es regelmäßige Informationen und Termine, aber auch Bewahrenswertes aus der Geschichte der SG im Archiv. Die genannten Schaukastenbeiträge werden ebenfalls auf der Homepage eingestellt. Dazu gehören auch Fotos, die bei Veranstaltungen der SG entstehen (s. PPP/ Broschüre).

Für Kontakte und den schnellen Informationsfluss in den Gruppen und im Vorstand bedienen wir uns überwiegend des **Mailverkehrs**. Die Gruppenleitungen und die KassiererIn haben dazu Mail-Übersichten für die interne Nutzung erstellt.

Für die Werbung zu Veranstaltungen (Plakate, ect.) sind weitere kostensparende Varianten zu erarbeiten, für Anregungen und Angebote sind wir dankbar.

5. **Übersicht über Berichte- Schaukasten:**

Jahreshauptversammlung/ Allgemeines (Waldmann); Berichte aus den Gruppen (Wehle, Schnell, Weiß, Waldmann/Müller) *März 14*

Bericht von der Jahresfahrt der Powerfrauen in den Harz (Biermann); *April 14*

Einladung zu Pfingsten in Güterfelde (Turnier und Konzert) (Waldmann); *Mai 14*

Pfingstturnier der Hand- und Fußballer (Hitschke); *Juni 14*

Pfingstkonzert (Waldmann); *Juni 14*

Sommerfest der SG im Bürgergarten; (Waldmann) *Juni 14*

Bericht über Handballturniere (in Potsdam, in Schenkenhorst);(Hitschke) *August, Juli*

Abschlussfeier der Saison der Handballer; (Hitschke) *September/Okttober*

Einladung zur außerordentliche Mitgliederversammlung (Thürmann, Waldmann); *Okttober 14*

Bericht über die außerord. Mitgliederversammlung (H.Müller); *November 14*

Bericht über die Weihnachtsfeier der Passiven (Hitschke); *November/Dez. 14*

Grüße und Wünsche zum Jahreswechsel (Waldmann); *Dez./Jan.*

Für die in diesem Jahr vor uns liegenden gemeinsamen Höhepunkte, wie Pfingstturnier, Pfingstkonzert, Sommerfest, Weihnachtsfeier und für alle Gruppenaktivitäten wünsche ich uns eine gute Zusammenarbeit, eine breite Beteiligung und Mitwirkung (s. Fragebogen), erfolgreiches Gelingen und natürlich Freude und Geselligkeit.

Dr. Elvira Waldmann

Vorsitzende der Sportgemeinschaft Güterfelde 1910 e.V.